Jeremy Adler, Ph.D.

Professor (em.) für Deutsche Literatur

King's College London

Geboren 1947 in London;

Studium der englischen und deutschen Literatur am Queen Mary College (University of London)

ARBEITSVORHABEN

Goethe und Henry James

James regarded Goethe as one of the three greatest figures in Western culture, alongside Plato and Beethoven, and Goethe's impact on James was commensurate with this view. In his early twenties, he studied Goethe and Schiller whilst learning German in Bonn, acquiring a good knowledge of some difficult texts, including Die Wahlverwandtschaften and Hermann und Dorothea, and continued to show an interest in Goethe in later life, e.g. in his lengthy review of a reissue of Carlyle's translation of Wilhelm Meister and in a late letter on Die Wahlverwandtschaften.

James's literary reception of Goethe can be seen throughout his career, beginning with his first novel, Roderick Hudson. Strands from Werther, Faust and Wilhelm Meister can all be found in what is essentially a tragic "Künstlerroman"; at the end of James's early period, The Tragic Muse, with its subject of the theatre, recalls Wilhelm Meisters Lehrjahre as a Theaterroman; and at the end of the middle period, What Maisie Knew echoes Ottilie's misfortune in Die Wahlverwandtschaften. Arguably, the transparent structure and the moral ambiguity of Die Wahlverwandtschaften also played a part in helping to fashion the transparent complexities of the last three novels, the crown of James's achievement, The Ambassadors, The Golden Bowl and The Wings of the Dove. Moreover, James's treatment of "the international theme" in his novels closely echoes Goethe's call upon writers to produce what he called "Weltliteratur".

For all his American origins, Henry James is commonly regarded as one of the most quintessentially English novelists; indeed, for F. R. Leavis, James constitutes one of the three major novelists in what he calls "the great tradition". However, as has been shown elsewhere, James was deeply involved with the French tradition, and as will be shown here, he was equally engaged with the German novel. Long before their readers recognized the fact, Europe's major novelists were intent on producing what was to become "the great European novel", a truly multi-national, global project.

Recommended Reading

Adler, Jeremy. "Eine fast magische Anziehungskraft". Goethes Wahlverwandtschaften und die Chemie seiner Zeit. Munich: C. H. Beck, 1987.

Adler, Jeremy. Franz Kafka. London: Penguin Illustrated Lives, 2001; and New York: Overlook Illustrated Lives, 2001.

Baermann Steiner, Franz. Taboo, Truth, and Religion and Orientpolitik, Value, and Civilization. In Selected Writings, ed. By Jeremy Adler and Richard Fardon, Berghahn Books, Oxford and New York, 1999; German trans.: Zivilisation und Gefahr. Göttingen: Wallstein Verlag, 2008.

KOLLOQUIUM, 29.03.2012

Eine gewaltige geistige Verschmelzung nationaler Strömungen. Goethe und Henry James

Mein Vortrag ist Teil einer breiter angelegten Untersuchung zur Rezeption Goethes in der angelsächsischen Welt während des langen 19. Jahrhunderts - im Sinne des Goetheschen Begriffs der Weltliteratur.

Goethe - "Europe's greatest man" - nahm ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts in der Phantasie der englischsprachigen Welt einen Platz ein, dessen Bedeutung immer größer wurde. Zu Beginn dieser Periode hielt man ihn für langweilig und, so paradox es klingen mag, für nicht ganz salonfähig und unmoralisch. Das veränderte sich, als Intellektuelle wie S. T. Coleridge, Thomas Carlyle, G. H. Lewes und Matthew Arnold in ihm den größten Schriftsteller des Jahrhunderts, den Universalgelehrten und Weisen erkannten. Goethe war, wie Carlyle es formulierte, der "erste der Modernen": sein Werther war der erste internationale Bestseller, der sogar in China zur Kenntnis genommen wurde; sein Faust war noch einflussreicher und inspirierte Nachahmer und Nachschöpfer in Literatur, Musik und Kunst; und unzählige Romanschriftsteller griffen Goethes Erzählmuster auf, insbesondere das des Bildungsromans, unter ihnen Dickens, George Eliot und Meredith. Doch trotz der internationalen Bedeutung und Verbreitung von Goethes literarischen Archetypen - derer sich auch Schriftsteller wie Stendhal und Flaubert bedienen - gibt es bislang keinen Versuch, den Einfluss von Goethe auf Henry James zu untersuchen. Vielleicht liegt das daran, dass James' Bild von Deutschland als äußerst negativ wahrgenommen wird. Oder daran, dass die dürftigen Analysen, die bisher unternommen wurden, (mit einer Ausnahme) nach dem "Einfluss" gesucht haben, wobei die Gewichte in der Beziehung zuungunsten des Beeinflussten verteilt sind; dabei geht es doch vielmehr um "Rezeption", also um den schöpferischen Gebrauch, den spätere Lesende und Schreibende vom Werk eines anderen Schriftstellers machen.

Eine Annäherung an die Beziehung zwischen Goethe und Henry James im Sinne der Rezeptionstheorie offenbart uns eine viel dynamischere, subtile und fließende Beziehung zwischen den beiden Autoren, in der James Goethes Schriften kritisch interpretiert und fortschreibt: James bewunderte Goethe, studierte ihn seit seiner Jugend und griff Goethes Themen, Strukturen und Motive in vielen seiner Werke auf; damit spinnt er Goethes Idee einer Weltliteratur fort, die James als "gewaltige geistige Verschmelzung und Synthese von verschiedenen nationalen Strömungen der Welt" bezeichnet.

In meinem Vortrag befasse ich mich mit den folgenden Themen: Die Idee der Weltliteratur, Henry James' Haltung zu Deutschland, sein Bild von Goethe, seine Verwendung von Goethes Ideen und Motiven und seine Verschmelzung verschiedener internationaler Quellen, um seine eigene Form der Weltliteratur zu schaffen.

PUBLIKATIONEN AUS DER FELLOWBIBLIOTHEK

Adler, Jeremy (London,2017)

A night at the troubadour

https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=889526230

Adler, Jeremy (Göttingen,2014)

Literatur und Anthropologie : H. G. Adler, Elias Canetti und Franz Baermann Steiner in London

https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=805661654

Adler, Jeremy (Göttingen,2012)

Theresienstadt : das Antlitz einer Zwangsgemeinschaft; [1941 - 1945]

https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=16111061148

Adler, Jeremy (London,2009)

Essays and letters

https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=601026349

Adler, Jeremy (München,2009)

Talmud - die Sprüche der Väter

https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=588232424

Pirke Aboth <dt.>

https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=588232424

Adler, Jeremy (Göttingen,2008)

Zivilisation und Gefahr : wissenschaftliche Schriften

https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=353402850

Adler, Jeremy (2007)

Sprachsplitter - vermischte Reflexionen

https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=670707910

Adler, Jeremy (Munich,2006)

Marie-Louise von Motesiczky : 1906 - 1996 ; the painter ; [in conjunction with the exhibition "Marie-Louise von Motesiczky", held at: Tate Liverpool, 11. April 2006 - 13. August 2006, Museum Giersch, Frankfurt am Main, 24 September 2006 - 28 January 2007, Wien Museum, Vienna, 15 February 2007 - 6 May 2007, Southampton City Art Gallery, Southampton, 28. September 2007 - 9. December 2007]

https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=513562176

Adler, Jeremy (Göttingen,2006)

Über Franz Baermann Steiner : Brief an Chaim Rabin

https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=504877518

Göttinger Sudelblätter

https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=504877518

Adler, Jeremy (München,2005)

Aufzeichnungen für Marie-Louise

https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=473311100